



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Polizeimeldung

Warnung vor Betrugsmasche

In der vergangenen Woche kam es zu mehreren Betrugsversuchen in den verschiedensten Ortslagen Mansfeld- Südharz.

Anders als bei den in der jüngeren Vergangenheit geschehenen Schockanrufen mit Geldforderungen wegen Kosten für Covid 19 Patienten, erhalten hier Bürger Briefe verschiedenster Inkassobüros.

Vermutlich werden durch die agierenden Täter die Namen und Adressen wahllos ausgewählt. In vielen Fällen betrifft es in diesen Fällen gutgläubige und ahnungslose Senioren.

In den Schreiben geht es darum, dass angegeben wird, dass die angeschriebenen Personen an Gewinnspielen teilgenommen haben sollen. Meistens taucht hier eine „EUROWIN 24 – Jackpot 6/49“ mit Sitz in Köln auf. Die Bürger werden dann unter Androhung von Inkassofirmen oder Gerichtsvollzieher dazu aufgefordert, einen mittleren dreistelligen Betrag an eine im Brief angegebene Bankverbindung zu überweisen.

In den meisten Fällen werden die Angeschriebenen schon stutzig, wenn die Adresse nicht richtig passt oder dergleichen.

Die Polizei rät, dass auf keinen Fall den Zahlungsaufforderungen Folge zu leisten ist. Auch wird davon abgeraten, telefonisch oder schriftlich mit den Absendern in Kontakt zu treten. Die Folge wäre dann, dass man noch mehr zu den persönlichen und finanziellen Verhältnissen in den Gesprächen Preis gibt.

Weiterhin sollten die Bürger mit dem Brief eine Polizeidienststelle aufsuchen und Anzeige zu erstatten und sich beraten lassen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Friedensstraße 07
06295 Eisleben

Tel: (03475) 670-204

Fax:(0345) 224 111 1610

Mail: za.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de